

**Synopsis**

Die bakterielle Besiedlung im Bereich des Interface zwischen Implantat und Abutment ist, insbesondere im Hinblick auf entzündliche Prozesse im Bereich der periimplantären Gewebe, nicht zu unterschätzen. Zu dieser Thematik wurden im Wesentlichen In-vitro-Untersuchungen durchgeführt, die sicherlich keinen engen Bezug zur klinischen Situation aufweisen, jedoch aufgrund vergleichbarer Versuchsbedingungen selektiert einzelne Fragestellungen gezielt beantworten können. Die hier vorgestellten, hochwertig publizierten Studien konnten somit wertvolle Informationen zu Verschlussmaterialien zum Verschießen einer Zugangsöffnung, zur Höhe des Anzugsdrehmo-

ments von Abutmentschrauben, zu vollkeramischen Abutments versus Abutments aus einer Titanlegierung und zu der Art der Innenverbindung zwischen Implantat und Abutment im Hinblick auf eine bakterielle Kontamination in diesen Bereichen liefern. Vor dem Hintergrund, dass dentale Implantate ebenso wie natürliche Zähne einem kontinuierlichen Knochenabbau unterliegen, ist diese Thematik für einen funktionell und ästhetisch hochwertigen, lang anhaltenden implantatgetragenen Zahnersatz von besonderem Interesse.

K. M. Lehmann, Mainz  
P. W. Kämmerer, Rostock

## BUCHBESPRECHUNG / BOOK REVIEW

## Forensic and Legal Dentistry

K. Röttscher (Editor), Springer Verlag, Heidelberg 2014, ISBN 978-3-319-01329-9, Gebundene Ausgabe, XVII, 360 Seiten, 200 Abb., 48 Abb. in Farbe, 160,49 Euro

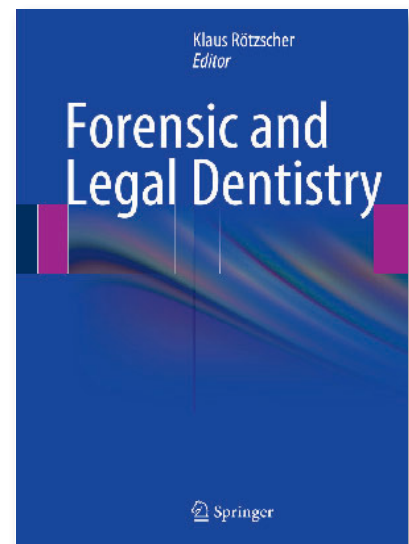
Das neueste Buch des langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Ehrevorsitzenden des „Arbeitskreis für Forensische Odonto-Stomatologie (AKFOS)“ der „Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)“, Dr. Dr. Klaus Röttscher, beschreibt detailliert die vielfältigen Aspekte der Zahnheilkunde, die für die Rechtsprechung relevant sind, und befasst sich mit zahlreichen Schlüsselfragen der Forensischen Odonto-Stomatologie.

Die Zielsetzung des Buches besteht darin, die zahnärztlichen Kolleginnen und Kollegen dazu zu befähigen, eine realistische Einschätzung der rechtlichen Situation(en) im Bereich der Zahnmedizin abgeben zu können sowie Unstimmigkeiten und Haftungsrisiken zu minimieren.

Zu diesem Zweck besprechen forensische Experten aus der ganzen Welt das Zahnheilkunde-Recht ihrer Heimatländer – sowohl das zivile als auch das strafrechtlich relevante – und stellen Hauptthemen wie Patientenrechte, Versicherungen und Schadensersatz im Einzelnen dar.

Im Spezialteil „Forensische Odonto-Stomatologie“ wird detailliert auf die Dentition, klinische Untersuchungen und Dokumentationen, Personen-Identifizierungen, Altersbestimmungen sowie die Bedeutungen von Zahn-, Biss- und Lippenabdrücken eingegangen.

Dieses soeben erschienene Buch ist eine interessante und hilfreiche Informationsquelle für diejenigen, die Zahnheilkunde praktizieren, ebenso für Forensische Wissenschaftler, Rechtsanwäl-



te, polizeiliche Ermittlungsbehörden, Kriminologen, Strafverfolgungsbehörden, Versicherungsunternehmen sowie Studierende der Zahnheilkunde und Rechtswissenschaften.

C. Grundmann, Duisburg  
(Dtsch Zahnärztl Z 2014;69:246)